



Niederschrift 37. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.12.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:21 Uhr
Ort, Raum:	Klubraum der Freiwilligen Feuerwehr, Fahrland, Priesterstr. 20

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Stefan Matz

Herr Karsten Etlich

Frau Birgit Eifler

Frau Tina Lange

Frau Anke Oehme

Herr Matthias Päper

Frau Sandra Riemer

Herr Jörg Walter

Herr Claus Wartenberg

Schriftführerin:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
19.10.2022

- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.11.2022

- 4 Vorstellung der Entwürfe der Grußkarten 2023

- 5 Bürgerfragen

- 6 Anträge des Ortsbeirates
- 6.1 Temporäre Flüchtlingsunterkunft in Fahrland
Vorlage: 22/SVV/1183
T. Lange, Ortsbeirat Fahrland
- 6.2 Gehweg in der Ketziner Straße zwischen Kaiserplatz und Am Friedhof herstellen
Vorlage: 22/SVV/1185
T. Lange, Ortsbeirat Fahrland
- 6.3 Zugesagte Beseitigung der Wurzelschäden auf dem Radweg Fahrland-Neu Fahrland umsetzen
Vorlage: 22/SVV/1186
T. Lange, Ortsbeirat Fahrland
- 7 Informationen des Ortsvorstehers
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.10.2022

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2022 wird mit 7 Ja-Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

zu 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.11.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2022 wird mit 7 Ja-Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

zu 4 Vorstellung der Entwürfe der Grußkarten 2023

Herr Matz führt aus, dass ab dem Jahr 2023 spezielle Karten für die Jubilare (ab 70 Jahre) erstellt und mit einem handschriftlichen Gruß versehen werden sollen. Frau Krüger, sisadesigne, stellt 2 Entwürfe vor. Dabei handelt es sich um Klappkarten im Standardformat mit einem Einlegeblatt aus Transparentpapier.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. vorgeschlagen:

- Im Sommer / Herbst nächsten Jahres soll es eine Auswahl der Motive für das kommende Jahr aus Handyfotos geben; der Fotograf wird auf der Karte entsprechend vermerkt.
- Das Motiv soll einen Fahrland-Bezug haben und wird auf der Rückseite der Karte benannt.
- Das Fahrländer Wappen sowie die Jahreszahl sollen auf der Karte vermerkt werden.
- Die Auflage soll sehr klein gehalten sein, angedacht sind 200 bis 250 Stück pro Jahr.

Die Abstimmung zu den Motiven soll intern per E-Mail erfolgen.

Frau Krüger führt aus, dass für 250 Klappkarten mit Umschlag 250,00 € Netto einzuplanen sind.

zu 5 **Bürgerfragen**

Folgende Themen werden angesprochen:

aktueller Sachstand zum B-Plan Ketziner Str. 22

- Der Gestaltungsrat hat sich mit dem Vorhaben befasst.
- Im hinteren Bereich ist betreutes Wohnen, im vorderen sind Gewerbeflächen geplant.
- Besprochen wurde auch die Ansiedlung einer Apotheke.
- Derzeit ist die Firma Semmelhaack mit der Überarbeitung befasst.
- Die Beschlussfassung ist für ca. Ende 2024 avisiert.

Parkplatzsituation am Friedhof

- Der Bereich ist Teil des Bebauungsplanes
- Straßenbegleitend sollen 12 Parkplätze, darunter auch behindertengerechte, eingerichtet werden.

Digitale Bereitstellung der Niederschriften der Ortsbeiratssitzungen

- Auf der Website des Ortsbeirates ist ein Link zum Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt hinterlegt, über den sowohl die Niederschriften als auch die Sitzungsdokumente abrufbar sind.

Radweg Satzkorn – Fahrland

- Ist fertig gestellt.

Königsweg, Döberitzer Straße

- Ist der offizielle Schulweg.
- Hinweise zu Ordnung, Sauberkeit, Reparaturbedarfe mangelhafte Räumung der Straße sind über den MAERKER einzustellen.
- Im Rahmen der Ortsteilbefahrung im Januar 2023 wird ebenfalls auf die Missstände hingewiesen.

Radweg zwischen Fahrland und Marquardt

- Die EWP wird dort ein Stromkabel verlegen.
- In dem Zusammenhang könne auch ein Radweg gebaut werden.
- Eine Zeitschiene liegt noch nicht vor, ggf. Ende 2024 / Anfang 2025.

Ertüchtigung der Ketziner Straße / Landbäckerei

- Baumaßnahmen müssen mit der Feuerwehr abgestimmt werden.
- Die Initiative liegt jetzt beim Kommunalen Immobilienservice; der Ortsvorsteher fragt nach dem Sachstand.

Verunreinigung der Ortseingangsschilder

- Mit der notwendigen Reinigung ist eine Fachfirma zu beauftragen.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Temporäre Flüchtlingsunterkunft in Fahrland

Vorlage: 22/SVV/1183

T. Lange, Ortsbeirat Fahrland

Frau Lange bringt den Antrag ein und verweist auf die für den 11. Januar 2023 geplante Nachfolgeveranstaltung.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass bezüglich der geplanten temporären Flüchtlingsunterkunft an der Ketziner Straße folgende Punkte eingehalten werden:

- Einbindung des Ortsbeirates bezüglich der Planung und Umsetzung
- schnellstmögliche Nachholung der bei der Infoveranstaltung am 17.11. zugesagten umgehenden Pressemitteilung zur objektiven Information der Öffentlichkeit mit den bisher bekannten Details
- Wiederholungsinfoveranstaltung zur Beantwortung der offenen Fragen im Januar 2023 in Anwesenheit des Oberbürgermeisters oder seiner zuständigen Beigeordneten durchführen und diesmal breiter öffentlich ankündigen und den Ortsbeirat in die Vorbereitung einbeziehen
- Sicherstellung der öffentlichen Zuwegung zur Flüchtlingsunterkunft getrennt von der Zuwegung zur Regenbogengrundschule
- Begrenzung der maximalen Nutzungsdauer bis zur Planreife des Bebauungsplanes Nr. 167 "Schulstandort Ketziner Straße"
- Einbezug der interessierten ortsansässigen Schule, Kitas, Hort und Vereine vor Inbetriebnahme in die Planung eines Integrations- und Willkommenskonzpts mit entsprechenden finanziellen Mitteln zur Umsetzung
- Sicherstellung ausreichender zusätzlicher benötigter Plätze für Schulkinder sowie ggf. Kita- und Hortkinder (sofern nicht intern betreut) ohne die Schaffung einer Konkurrenzsituation in Fahrland

Dem Ortsbeirat ist im Februar 2023 vor der Inbetriebnahme über die Umsetzung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6.2 Gehweg in der Ketziner Straße zwischen Kaiserplatz und Am Friedhof herstellen

Vorlage: 22/SVV/1185

T. Lange, Ortsbeirat Fahrland

Frau Lange bringt den Antrag ein; die Begründung wird durch Frau Oehme wie folgt ergänzt:

Begründung:

Die Überprüfung des für mobilitätseingeschränkte Personen, Kinderwagen und Kinder mit Fahrrädern/Rollern (z. B. auf dem Weg zur Schule hinter dem Friedhof oder zum Kinder- und Jugendfreizeitzentrum direkt am Kaiserplatz) unnutzbaren „Fußweges“ wurde für die Ortsteilbefahrung 2021 gemäß Drucksache 20/SVV/0710 zugesagt und damit der mittlerweile 2 Jahre alte beschlossene Antrag jedoch in Folge offenbar vergessen.

Da die Lage immer schlimmer wird, ist es notwendig Details zum Umsetzungshorizont zu erfahren, um ggf. auch nachsteuern zu können bzw. auf die Umsetzung zu achten.

Der Weg ist öffentlich sehr wichtig. *Er dient, da er sowohl als Schulweg, als auch als Kita-Bringe-Weg, als kürzeste fußläufige Verbindung aus den Wohngebieten „Königsweg“ und „Am Upstall Nord“ zum Ortskern mmit Bäcker, Friseur, Gastronomie, Kirche, Gemeinderaum, Jugendclub, Physiotherapie u.w. sowie und als Weg zum Friedhof dient.* Für alle drei diese Zwecke ist ein einwandfrei begeh- und mit Rollstühlen, Gehhilfen, Kinderwagen und Kinderfahrrädern befahrbarer Weg unerlässlich. Dies ist besonders auch im Sinne der Verkehrssicherheit dringend nötig, da auf dem sehr schlechten ausgebauten Weg regelmäßig Kinder hinfallen – was auf Grund der Enge des Weges und der direkt angrenzenden Hauptstraße schnell lebensgefährlich ist. Für Senior*innen wiederum ist *(besonders bei schlechten Witterungsverhältnissen)* der Weg Ortskern bzw. zum Friedhof damit zu Fuß teilweise nicht zu bewältigen – *eine Teilhabe am öffentlichen Leben ist Ihnen damit nur stark eingeschränkt bis garnicht möglich. Alternativ kann dies nur auch auf den kurzen Wegen mit dem Auto bewältigt werden, was zur Erhöhung des Durchgangsverkehrs und weiteren Parkplatzproblemen im Ortskern und am Friedhof führt. wiederum zu erhöhtem Autoverkehr im Ort sorgt.*

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dem Ortsbeirat bis Februar 2023 einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Gehwegbefestigung der Ketziner Straße im Bereich zwischen Kaiserplatz und der Einmündung Am Friedhof vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

zu 6.3 Zugesagte Beseitigung der Wurzelschäden auf dem Radweg Fahrland-Neu Fahrland umsetzen

Vorlage: 22/SVV/1186

T. Lange, Ortsbeirat Fahrland

Frau Lange bringt den Antrag ein; dieser wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die gemäß 22/SVV/0246 am 14.04.2022 schriftlich zugesagte Behebung der wurzelbedingten Schäden auf dem Radweg der ehemaligen L92 zwischen Fahrland und Neu Fahrland bis Ende 2022 umgesetzt wird. Dem Ortsbeirat ist im Januar 2023 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:

Beschattung von Spielplätzen

- Die Beschattung mit Sonnensegeln wird von der Stadtverwaltung abgelehnt.
- Möglich ist die Beschattung durch 5 bis 8 Bäume.
- Aktuell werden die Bedarfe abgefragt.

Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern

- Im Ergebnis des Workshop zu den Rechten der Ortsbeiräte soll ein Prozesshandbuch erarbeitet werden.
- Der Fachbereichsleiter für Wohnen, Arbeit und Integration ist noch einmal auf die Informationsveranstaltung zur geplanten Flüchtlingsunterkunft eingegangen.

Ansiedlung einer Apotheke in Fahrland

- Ggf. ist eine Ansiedlung 2024 möglich; von Seiten des Apothekers besteht großes Interesse.

zu 8 Sonstiges

Keine Themen.